

Bekanntmachung.

Ein bei uns in Untersuchung befangener Postwagen-Wäscher hat zugeständiglich die nachstehend sub \odot . verzeichneten, von uns in Beschlag genommenen Effecten nach und nach in den ihm zur Reinigung übergebenen Postwagen aufgefunden und seiner Instruction zuwider an sich behalten.

Indem wir dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir zugleich diejenigen, welche an den gedachten Effecten einen Anspruch zu machen haben, auf, sich ungesäumt bei uns zu melden. Leipzig, den 4. April 1835.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Koch.

\odot .

Mehrere Herren- und Damenhandschuhe,
mehrere weiße Taschentücher von Leinwand und Baumwolle,
verschiedene Etuis, Schreibtafeln und Briestaschen,
mehrere Tabaksbeutel,
einige Haar- und Zahnbürsten,
verschiedene Petschaste, Uhrschlüssel und ein kleines Vorlegeschloß, Alles von Messing,
einige Bronze-Vorhemdknöpfchen und Bronze-Ringe,
mehrere Mundharmonika's,
einige Brillen,
ein Paraplué-Ueberzug von Leder,
eine Ledertasche mit Blechkapseln und
eine Tasche von grünem Cassian.

Avertissement.

In Folge hoher Commissorial-Berordnung soll das in der Nähe von Leipzig gelegene Kammergut Zwenkau, nach bereits erfolgter Ablösung der solchem bisher zugestandenen Wirthschafts-frohnen, mit Ablauf des zeitherigen und zu Johanni dieses Jahres zu Ende gehenden Pachtens über dasselbe, unter einstweiligem Vorbehalt der Wohn- und Wirthschaftsgebäude, sowie der daran befindlichen Gärten, und mit Ausnahme einiger wenigen, zu andern Zwecken bestimmten, Grundstücke, unter der bei hiesigem Amte und dem Justitiariate Zwenkau ausgehangenen allgemeinen Bedingungen, in verschiedenen einzelnen Theilen und, soviel die dazu gehörigen liegenden Grundstücke betrifft, in Parzellen von 1 bis 3 Acker, auch, nach Befinden, noch größern Stücken, zugleich mit den anstehenden Früchten, jedoch übrigens ohne weitere Gewährung der Ernte, auch sonst ohne einiges lebende oder todtte Inventarium, als welches einer besondern Veräußerung vorbehalten wird, gegen Uebernehmung der darauf gelegten Steuern und sonstigen Oblasten, auf dem Wege der Subhastation an Ort und Stelle öffentlich verkauft und von den einzelnen Theilstücken namentlich zuerst

den 12. Mai dieses Jahres

das Schäfergut, mit den dazu gehörigen Gebäuden und 44 Acker 183 \square Ruthen Garten- und Wiesenland und zu Ackerland tauglicher Hutweide, als eine besondere und selbstständige Wirthschaft, zur licitationsweisen Veräußerung gebracht, sodann aber

den 13. Mai dieses Jahres

mit der Veräußerung der abgelegenen, bei den Dörfern Prödel, Groß- und Klein-Deuben u. hinter der Hartbe befindlichen, Feldparzellen verfahren werden, hiernächst

den 14. Mai dieses Jahres

die Licitation der Feldstücke in Kopschbarer Flur, so wie

den 15. und 16. Mai dieses Jahres

der gesammten Wiesen-Grundstücke des Kammergutes und nächstdem zugleich die Veräußerung der zum Kammergute gehörigen wüden Fischerei in der Elster vom Kippfahle an bis unter die große Brücke bei Eytzra, sowie außerdem der Verkauf der übrigen, in der Nähe des Städtchens Zwenkau liegenden, Grundparzellen, soweit diese nicht schon in dem vorherigen Tagen mit zur Versteigerung gebracht werden könnten, erfolgen.

Commissionswegen werden daher alle diejenigen Personen, welche von diesen abgetheilten Grundstücken und übrigen bisherigen Zubehörenden des Kammergutes etwas zu erstehen geneigt seyn sollten, unter Verweisung auf das noch besonders auszufertigende Verzeichniß der zu veräußernden Parzellen, welches zur nähern Unterrichtung an Kammergutsstelle nächstens eingesehen werden kann, hiernit öffentlich aufgefordert, zu den vorstehendermaßen festgesetzten Tagen des Vormittags um 8 Uhr in dem Wohngebäude des Kammergutes sich gehörig anzumelden und, nach vorgängiger